

Thema des Gottesdienstes: „**Worauf es wirklich ankommt**“ (Römer 8:31-39)

Datum: 06.10.2024

1. Kurzzusammenfassung der Predigt

Mit fünf rhetorischen Fragen macht Paulus klar, wie sich die im vorigen Abschnitt vorgestellte goldene Kette in der Praxis auswirkt:

1. Wer kann gegen uns sein?
2. Wie sollte er uns mit Jesus nicht alles schenken?
3. Wer will uns verklagen?
4. Wer will uns verurteilen?
5. Wer will uns von Gottes Liebe trennen?

Er betont die souveräne, allmächtige Liebe Gottes, die jeden ans Ziel bringt. Jeden, der in Christus Jesus ist. Darauf kommt es wirklich an!

Zu den wesentlichen Bibelstellen siehe die Predigtfolien!

Zum persönlichen Weiterdenken / für die Gesprächsrunde und zum Austausch

Lest zusammen Römer 8:31–39.

Was hat Dich bei diesem Text am meisten angesprochen?

„Wer kann gegen uns sein?“

Gibt es in Deinem Leben eine Situation, in der Du das Gefühl hattest, dass „viele gegen Dich“ sind?

Wie bist Du mit dieser Situation umgegangen?

Was bedeutet es für Dich persönlich, dass Gott „für Dich“ ist?

Gibt es Bereiche in Deinem Leben, in denen Du vergisst, dass Gott auf Deiner Seite steht?

„Wie sollte Gott uns mit Jesus nicht alles schenken?“

Was glaubst Du, sind die „Gaben“, die Gott uns durch Jesus geschenkt hat?

Fühlst Du Dich manchmal, als ob Dir etwas fehlt, obwohl Du an Gott glaubst? Warum?

„Wer will uns verklagen?“

Kennst Du das Gefühl, von anderen (oder Dir selbst) „angeklagt“ zu werden?

Wie kann Dir das Wissen helfen, dass Gott Dich gerechtfertigt hat?

„Wer will uns verurteilen?“

Wie gehst Du mit dem Gedanken um, dass Christus uns von der Verdammnis befreit hat?

Wie könntest Du dieses Bewusstsein in Deinem täglichen Leben praktizieren?

„Wer will uns von der Liebe Gottes trennen?“

Gibt es Umstände in Deinem Leben, die Dich von Gottes Liebe ablenken oder trennen könnten?

Wie können wir als Christen sicherstellen, dass wir uns immer der Liebe Gottes bewusst bleiben?

Wie verstehst Du den „Hymnus auf die Liebe Gottes“ am Ende des Textes (Röm 8:38–39)?

„Denn ich bin gewiss, daß weder Tod noch Leben... uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes“ –

Wie kann diese Gewissheit Dein Glaubensleben verändern?

Exkurs: Kann ich mich selbst von der Liebe Gottes trennen?

Hast Du jemals das Gefühl gehabt, dass Du Dich selbst von Gottes Liebe trennen könntest?

Wie beeinflusst es Deine Beziehung zu Gott, wenn Du weißt, dass Er fest zu Dir steht, auch wenn Du zweifelst?

Welche Argumente stützen die Ansicht, dass Du Dich von Gottes Liebe nicht trennen kannst?

- Bete in der kommenden Woche konkret um das Vertrauen, dass Gott „für Dich“ ist!
- Versuche, in schwierigen Situationen die geistliche Perspektive zu sehen, ähnlich wie der Diener Elisas in 2. Könige 6!